



ELTVILLE AM RHEIN
WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Stadt Eltville am Rhein

Mitteilungsvorlage

Drucksache MI-58/2023

Datum: 25. September 2023

Aktenzeichen	10.525.10.20:05/03/2023
Federführendes Amt	Bauberatung, Kommunalen Hochbau, Denkmalschutz (1) (2)
Vorlagenerstellung	Jutta Wilhelm

Beratungsfolge

Termin

Ortsbeirat Rauenthal	04. Oktober 2023
----------------------	------------------

Betreff:

Kirchturm Rauenthal- Glockenanlage - Sachstandsbericht

Sachverhalt:

Am 26.03.2022 erhielt die Stadt Eltville durch die Höckel-Schneider GmbH ein Angebot über die Erneuerung der 4 vorhandenen Glockenjoche (wegen Korrosion der vorhandenen Stahljoche) und Modernisierung der Läuttechnik. Da 2022 keine Haushaltsmittel zur Verfügung standen, wurden im Haushaltsplan 2023 entsprechende Mittel eingestellt.

Nach Information über die Genehmigung der Haushaltsmittel am 13.03.2023 wurde am 14.04.2023 ein Begehungstermin mit dem Glockensachverständigen und Tragwerksplaner Patrick Minkus der Ingenieurgruppe Bauen vereinbart, der am 11.05.2023 vor Ort stattfand. Ziel des Termins war die Prüfung durch einen unbeteiligten Dritten, ob die durch die Höckel-Schneider GmbH angebotenen Leistungen zur Herstellung neuer Holz-Glockenjoche und neuer Läuttechnik im angebotenen Umfang erforderlich sind.

Mit der Stellungnahme der Ingenieurgruppe Bauen vom 17.05.2023 wurde die Empfehlung zur Erneuerung der vier vorhandenen Stahlglockenjoche gegen Holzjoche bestätigt. Gleichzeitig erhielt die Stadt Eltville ein Angebot der Ingenieurgruppe Bauen über die statische Berechnung und Bemessung von vier neuen hölzernen Glockenjochen. Von einer auf Erfahrungswerten basierenden Bemessung der neuen Joche – wie von der Fa. Höckel-Schneider angeboten – riet die Ingenieurgruppe Bauen dringend ab, aufgrund der Gefahr einer möglichen Resonanzschwingung des Turms.

Die Beauftragung des v.g. Angebotes erfolgte am 07.06.2023.

Am 06.06.2023 ging über Pfarrer Senft das an den Rauenthaler Traditionsverein gerichtete Angebot der Höckel-Schneider GmbH vom 06.04.2023 über die Geläutergängung einer 5. Glocke bei der Stadtverwaltung ein.

Innerhalb einer stadtinternen Besprechung am 18.07.2023 wurde Amt III gebeten, den bestehenden Auftrag des Ingenieurbüros Bauen um die Berechnung und Bemessung der Glockenstuhlerweiterung für die 5. Glocke und einer Schwingungsmessung als Grundlage für die Installation einer 5. Glocke zu erweitern.

Ein entsprechendes Angebot bei der Ingenieurgruppe Bauen wurde am 25.07.2023 angefordert und lag am 08.08.2023 vor. Am 09.08.2023 wurde die Leistung beauftragt.

Am 21.09.2023 fand die Schwingungsmessung durch die Ingenieurgruppe Bauen im Kirchturm Rauenthal statt. Das Ergebnis der Schwingungsmessung und Beurteilung zur Verträglichkeit des Turms hinsichtlich einer zusätzlichen Glocke wurde durch die Ingenieurgruppe Bauen bis Mitte Oktober in Aussicht gestellt.

Bei einem positiven Ergebnis werden die statischen Berechnungen und Bemessungen (Aufstoc-ckung Glockenstuhl, 5. Glocke und deren Aufhängung, 4 neue Holz-Glockenjoche der bestehenden Glocken) anschließend durchgeführt.

Dank der Initiative des Traditionsvereins ist die Glocke offenbar komplett finanziert. Geklärt werden muss durch die städtischen Gremien, ob die Stadt eine zusätzliche Aufhängung für eine 5. Glocke trägt.

Auf Basis der dann vorliegenden Untersuchungsergebnisse und statischen Berechnungen müssen die durch die Stadt zu beauftragenden Leistungen vergaberechtskonform über die ZVS ausgeschrieben und beauftragt werden. Hierfür ist vorab eine genaue Schnittstellenklärung erforderlich (zwischen städtischen Leistungen und Leistungen, die durch den Rauenthaler Traditionsverein beauftragt werden).

Finanzielle Auswirkungen (Kostenstelle, Haushaltsansatz, Fördermittel) / Bemerkung der Kämmerei:

Begründung zur Nachhaltigkeit der Maßnahme:


Patrick Kunkel
Bürgermeister